



Informationen aus der EBMK

106. Plenumssitzung vom 01. Dezember 2016 in Bern

Informationen aus der Subkommission Anerkennung

Die Subkommission Anerkennung hat 30 Schlussberichte zu Händen des Plenums der EBMK vorbereitet. Diese wurden im Plenum in erster Lesung diskutiert und verabschiedet. Der Prozess war anspruchsvoll, insbesondere auch, weil eine möglichst einheitliche Behandlung der eingereichten Schlussberichte angestrebt wird. Das Plenum hat die Hinweise der Subkommission Anerkennung in Form eines sogenannt negativen Musterschlussberichtes zu Kenntnis genommen und diskutiert. Sämtliche Punkte, welche die Subkommission Anerkennung im Plenum mitteilt, liegen in einer Liste zusammengestellt vor. Diese wird jeweils in aktualisierter Form mit der Einladung zur Plenumssitzung verschickt. Die EBMK Mitglieder geben die Informationen soweit nötig an ihre SchulexpertInnen weiter.

Anerkennungsverfahren

Die EBMK hat über 30 Anerkennungsverfahren in erster Lesung entschieden, 5 Anerkennungsanträge sind mit einer Auflage versehen. Ein Anerkennungsverfahren wurde in zweiter Lesung behandelt. Die Anerkennungsanträge betreffen grossmehrheitlich Bildungsgänge der BM 2. Sie stammen aus den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Waadt und Zug.

Begriff „blended learning“ wird in Deutsch, Französisch und Italienisch verwendet

In der Romandie hat sich noch kein Begriff für „blended learning“ durchgesetzt. Im Deutschen und Italienischen wird der englische Begriff verwendet. Aus diesem Grund entscheidet die EBMK, künftig auch im Französischen den Begriff „blended learning“ zu verwenden.

Termine der Plenumssitzungen 2017

Die Sitzungen im Jahr 2017 sind an folgenden Terminen vorgesehen: 3. Februar, 10. März, 8. Juni, 12. September, 23. November.

Anette Hegg, Leiterin Sekretariat EBMK

13. Dezember 2016